

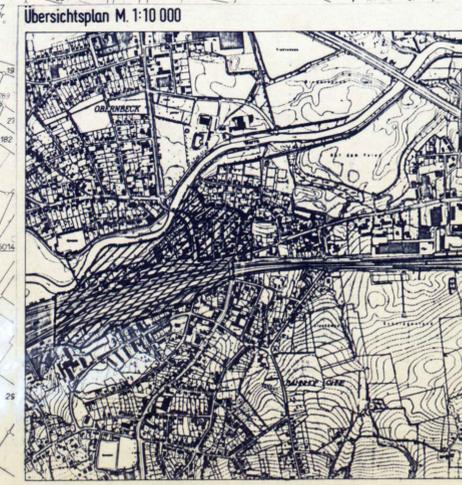
Block Nr.	Art Nutzung	Maß der Nutzung			Bauweise
		GRZ	GFZ	max. Gesch.	
1	MK	1,0	2,0	III	0
2	Fläche für den Gemeinbedarf - Post	1,0	2,0	III	0
3	MK	1,0	2,0	III	9
4	MK	1,0	2,0	III	0
5.1	Fläche für den Gemeinbedarf - Parkhaus	1,0	2,0	III	9
5.2	Fläche für den Gemeinbedarf - Versammlungsstätte	1,0	2,0	III	9
6	Fläche für den Gemeinbedarf - Post	1,0	2,0	III	0
7.1	MK	1,0	2,0	III	9
7.2	MK	1,0	2,0	III	9
8	MK	1,0	2,0	III	9
9	WA	0,4	1,0	III	9
10	MK	1,0	2,0	III	9
11	WA	0,4	0,8	II	9
12	WA	0,4	0,8	II	9
13	WA	0,4	0,8	II	9
14	MK	1,0	2,0	III	9
15	MK	1,0	2,0	III	9
16	MK	1,0	2,0	III	9
17	MK	1,0	2,0	III	9
18	MK	1,0	1,6	II	9
19	MK	1,0	2,0	III	9
20	MK	1,0	1,6	II	9
21	MK	1,0	1,6	II	9
22	MK	1,0	2,0	III	9
23	MK	1,0	2,0	III	9

- Sichtdreieck**  
 Grünfläche, öffentlich  
 Grünfläche, privat  
 Parkanlage  
 Umgrenzung der Fläche für die Erhaltung von Bäumen nach Maßgabe der Baumschutzsatzung der Stadt Löhne in der jeweils gültigen Fassung.  
 Zu erhaltender Baum  
 Anzupflanzender Laubbäum  
 Flächen für Versorgungsanlagen  
 Elektrizität
- Nachrichtliche Übernahmen und Kennzeichnungen**  
 Überschaunungsgebiet  
 Grenze des Überschaunungsgebietes  
 Landschaftsschutzgebiet  
 Grenze des Landschaftsschutzgebietes  
 Quellenschutzgebiet: der östliche Teil des Planungsgebietes liegt innerhalb des Hestliqueschutzgebietes Bad Oeynhausens Schutzzone IIIB (Quellenschutzverordnung Bad Oeynhausens / Bad Salzfurten vom 16.7.1974)  
 westliche und südliche Begrenzung des Quellenschutzgebietes Bad Oeynhausens / Bad Salzfurten  
 Fläche für Bahnanlagen (Deutsche Bundesbahn)  
 Alle Eintragungen innerhalb dieser Fläche haben nur nachrichtlichen Charakter  
 Sanierungsgebiet: der größte Teil des Planungsgebietes liegt im Sanierungsgebiet der Stadt Löhne (Satzung vom 21.1.1977)  
 Grenze des Sanierungsgebietes
- Erläuterungen**  
 Wasserfläche (Wasserlauf Werre) Gewässer II. Ordnung
- Sonstige Signaturen**  
 Baugebietsnummer / Blocknummer  
 vorgeschlagene Abgrenzung innerhalb von Verkehrsflächen  
 Fahrtrichtung

- Zeichnerische Festsetzungen**  
 Grenzen und Begrenzungslinien  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes  
 Baulinie  
 Baugrenze  
 Abgrenzung unterschiedlicher Art- und/oder Nutzung des Baugebietes  
 Abgrenzung unterschiedlicher Bauweise eines Baugebietes
- Art der baulichen Nutzung**  
 WA Allgemeines Wohngebiet  
 MK Kerngebiet  
 Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Maß der baulichen Nutzung**  
 III Maximale Zahl der Vollgeschosse  
 Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse  
 Geschößflächenzahl  
 10 Grundflächenzahl
- Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen**  
 0 Offene Bauweise  
 Offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig  
 Offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig  
 g Geschlossene Bauweise  
 Hauptfirstrichtung  
 FD Flachdach
- Flächen**  
 Flächen für den Gemeinbedarf  
 Post  
 Parkhaus  
 Versammlungsstätte  
 Verkehrsfläche, öffentlich (die innere Aufgliederung ist nicht rechtsverbindlich)  
 Kfz  
 Parkfläche  
 Fußweg  
 F Fußweg und/oder Radweg  
 G Verkehrsgrünfläche  
 Bus  
 Bushaltestelle  
 ZOB Zentraler Omnibusbahnhof  
 Verkehrsberuhigte Zone  
 Private Zufahrten  
 St Stellplätze  
 Festgesetzte Standorte für private Stellplätze  
 Fläche für Tiefgarage  
 Einfahrt  
 Ausfahrt  
 Geh- und Leitungsrecht zugunsten der Allgemeinheit (im EG)  
 Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Allgemeinheit (im EG)  
 Geh- und Fahrrecht zugunsten der Benutzer des Baugebietes (Baublock) Nr. 23 (im EG), Geh- und Leitungsrecht zugunsten der Allgemeinheit (im EG)

**Flächenstatistik**

	absolut (ha)	Prozent (%)
Gesamtgröße des Bebauungsplangebietes	ca. 27,95 ha	
Fläche der Deutschen Bundesbahn	ca. 11,70 ha	
Wasserflächen (Werre)	ca. 0,36 ha	
Bruttoflächen	ca. 15,89 ha = 100,00 %	
Grünflächen, öffentlich	ca. 2,29 ha = 14,41 %	
Verkehrsflächen einschl. Platzflächen, öffentlich und private Zufahrten (incl. festgesetzten Stellplätzen)	ca. 5,75 ha = 36,19 %	
- Verkehrsflächen, öffentlich	ca. 5,36 ha = 33,74 %	
- Private Zufahrten (einschl. St.)	ca. 0,39 ha = 2,45 %	
Flächen für den Gemeinbedarf (Post, Parkhaus, Versammlungsstätte)	ca. 0,99 ha = 6,23 %	



**Verfahrensvermerk**  
 Es wird hiermit bescheinigt, daß die Darstellung des genehmigten Zustandes mit dem Katasteramt übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.  
 Löhne, den 1.0. Dez. 1984  
 Schumann  
 O. H. H. H.  
 Vermessungsingenieur  
 H. H. H. H.  
 öff. best. Vermessungsing.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (2) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27.7.1983 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) hat vom 23.2.1983 - 23.3.1983 stadtgründet.  
 Löhne, den 15.6.1984

Stadt Löhne  
 Der Stadtdirektor  
 H. H. H. H.  
 (STENSIK)  
 Stadtverwaltungsleiter

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2a (2) BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) hat vom 23.2.1983 - 23.3.1983 stattgefunden.  
 Löhne, den 15.6.1984

Stadt Löhne  
 Der Stadtdirektor  
 H. H. H. H.  
 (STENSIK)  
 Stadtverwaltungsleiter

Die Auslegung des Entwurfes zu diesem Bebauungsplan ist vom Rat der Stadt Löhne am 2.8.1984 beschlossen worden.  
 Die Auslegung erfolgt gemäß § 2 a (6) BBauG  
 Löhne, den 2.8.1984

Stadt Löhne  
 Der Stadtdirektor  
 H. H. H. H.  
 (STENSIK)  
 Stadtverwaltungsleiter

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der Auslegung sind am 2.8.1984 öffentlich bekanntgemacht worden.  
 Löhne, den 2.8.1984

Stadt Löhne  
 Der Stadtdirektor  
 H. H. H. H.  
 (STENSIK)  
 Stadtverwaltungsleiter

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Löhne am 2.8.1984 als Sitzung beschlossen worden  
 Löhne, den 2.8.1984

Stadt Löhne  
 Bürgermeister  
 H. H. H. H.  
 Ratmitglied  
 H. H. H. H.  
 Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 2.5.2.85 genehmigt worden.  
 Detmold, den 2.5.2.85  
 Az. 35.21.11.44/4.10

Der Regierungspräsident  
 in Detmold  
 H. H. H. H.

Der Oberverwaltungsbeamte  
 im Auftrage  
 H. H. H. H.

Katzenverwaltungsamt

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am 2.8.1984 öffentlich bekanntgemacht worden. Der genehmigte Plan liegt auf Dauer öffentlich aus und ist am 2. Mai 1985 in Kraft getreten.  
 Löhne, den 3. Mai 1985

Stadt Löhne  
 Der Bürgermeister  
 H. H. H. H.

Anlage: Begründung gem. § 4 Abs. 6 BBauG  
 Datum : 14-10-1983; Änderung: 25-11-1983; 29-2-1984; 26.6.1984  
 Ausfertigung  
 24.9.1984

Offenlegungsexemplar

M. 1:1000

**Stadt Löhne  
 Bebauungsplan Nr. 103 / A  
 'Sanierungsgebiet Stadtkern Löhne  
 - westlicher Teilbereich'**

Planungsbüro Prof. Martin Einsele, Mangoldweg 24, 6100 Darmstadt